

Am Montag wurde der neue "Vorzeige-Zebrastreifen" offiziell eingeweiht. Vizebürgermeisterin Christine Wessely und Projektleiterin "Mein, dein, unser Spillern" Helga Sablik begrüßten die Kinder der Volksschule Spillern mit ihren Lehrerinnen sowie Postenkommandant-Stellv. Gerhard Aichmann zu einer "Probebegehung". FOTO: KALLER

Ein Zebrastreifen, der alle Stückerl spielt

SICHERHEIT / Die Kreuzung zwischen Park- und Bahnstraße kann nun sicher gequert werden.

SPILLERN / Die Kreuzung Parkstraße/Erlgasse - Bahnstraße kann von nun an sicher gequert werden. Da diese Kreuzung von sehr vielen Schulkinder benutzt wird, bemühte sich das Projekt "Mein, dein, unser … Spillern" um die Absicherung dieser Kreuzung.

Nun ist der neue Zebrastreifen fertig, und es handelt sich dabei um einen richtigen Vorzeige-Schutzweg. Denn vor dem Zebrastreifen wurde eine 30-km/h-Beschränkung angebracht, für die Autofahrer wird mit sogenannten aufgemalten Haifischzähnen auf den Zebrastreifen aufmerksam gemacht, weiters ist schon von weitem das große und reflektierende Verkehrszeichen

"Fußgänger queren" zu sehen. Der Zebrastreifen selbst ist an beiden Seiten mit Noppen versehen. Somit haben auch Sehbehinderte Personen eine Hilfe, und die Kinder - die sehr viel mit ihren Scootern auf dem Schulweg fahren - werden abgebremst. Auch die Beleuchtung der Kreuzung wurde optimiert, und somit sind die Fußgänger auch in der Nacht gut sichtbar.

Vizebürgermeisterin Christine Wessely bedankte sich bei Projektleiterin Helga Sablik und allen Mitarbeitern des Arbeitskreises Verkehr, die tatkräftig mitgearbeitet haben und auch weiterhin an gefährlichen Straßenkreuzungen Schullotsen-Dienst versehen werden.

Gut, dass wir helfen konnten



Unbürokratische Lösung: Dank Zusatzausbildung kann Stefan weiterhin ausrücken, wenn es brennt. FOTOS: FF HASLACH/ KASTEN; RIGAUD

Stefan wird auch künftig ausrücken, wenn es brennt. Er ist einer von Tausenden Lenkerinnen und Lenkern der Freiwilligen Feuerwehren in Österreich. Aber sein Einsatzfahrzeug ist schwerer, als es sein B-Führerschein erlaubt. Vielen seiner Kolleginnen und Kollegen geht es genauso.

Dieses Problem habe ich gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren lösen können. Der neue Gesetzesentwurf ist schon im Parlament und soll ab 1. Jänner 2011 gelten. Stefan macht eine interne Ausbildung und Prüfung. Und er wird seine Kameradinnen und Kameraden weiterhin rasch und sicher zum Einsatzort bringen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer Österreichs!



Doris Bures
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation
und Technologie





Emanuela Montsch (r.) von der Gesunden Gemeinde Spillern und Vortragende Mag. Angelika Frind (l.) begrüßten die Gäste. FOTO: KALLER

Vom Garten in die Küche

SAISONALE PRODUKTE / Heimisches Obst und Gemüse enthält alle Inhaltsstoffe und schmeckt einfach gut.

SPILLERN / Wissenswertes über heimisches Obst und Gemüse, dessen Inhaltsstoffe, Lagerung und Konservierung referierte Mag. Angelika Frind von der Umweltberatung. Die Gesunde Gemeinde Spillern hatte zu diesem Vortrag in den Sitzungssaal des Gemeindezentrums geladen, und die Besucher erhielten viele Tipps und auch Rezepte, um ihre Ernte aus dem eigenen Garten zu verarbeiten.

Obst und Gemüse sollte nach Möglichkeit saisonal gekauft werden, um lange Transportwege zu vermeiden. So kann man sicher sein, dass man heimische Betriebe unterstützt und die Ware frisch und reif ist.